

PfA S 15/004-1

Vaduz, 10. Juli 1708

Florian Wolf in Vaduz verkauft im Namen seines Veters Karl Negele, Pfarrer in Emersdorf, den am Triesnerberg wohnhaften Paul Pfeiffer, Steffa und Bascha Schädler und Hans Schädler in der Lizi ein von Christa Pfeiffer erworbenes Gut für 514 Gulden nach Abzug der auf dem Gut haftenden Landes- und Gemeindeabgaben, kirchlichen Zinsen und eines dem Thomas Walser in Vaduz geschuldeten Betrages.

Or. (A), PfA Schaan, 15/004-1. – Pap. 1 Doppelblatt 42,6 (21,3) / 33,2 cm. – Lacksiegel auf fol. 1v aufgedrückt. – fol. 2r unbeschr. – Vermerk auf fol. 2v: Kauff Brieff entzwischen dem ehrsamb vnd bescheidenen Florian Wolfen für vnd in Nammen seines Herren Vetern, des hochwürdig vnd hochgelehrten Herrn Caroli Negelis, Pfaren zue Emersdorff in Österreich, Verkeüffer aines- vnd denen ehrbahren vnd bescheidenen Pauli Pfeiffer, Christa vnd Bascha Schedtler vnd Hanß Schedtler in der Lizi Keüffern andernteils per 514 Gulden, Tax: 2 Gulden 20 Kreuzer.
Abschr. (B), PfA Schaan, 15/004-2.

[fol. 1r] I¹ ¶ Jch^{a)} Florian Wolff zue Vaduz in der Reichs- ¶ I² graffschafft seesß- vnd wohnhafft bekhenne hiemit, I³ das ich in Namen meines vilgeliebten Herren Vetern, I⁴ des hochwürdig vnd hochgelehrten Herrn Caroli I⁵ Negelis¹, Pfarrherren zue Emersdorff² in Öster- I⁶ reich, für sich vnd seine Erben mit freyem, guetem I⁷ Willen vnd wohlbedachtem Sinn vmb dessen bessern I⁸ Nuzen vnd Frommen willen denen ehrbahren vnd I⁹ bescheidenen Pauli Pfeiffer, Steffa vnd Bascha I¹⁰ Schedtler wie auch Hanß Schedtler in der Lizi³, I¹¹ alle am Trÿßnerberg in diser Reichsgraffschafft I¹² seesß- vnd wohnhafft, eines aufrechten, redlichen, I¹³ steten, vesten, ewig vnd jmerwehrenden Kauffs, I¹⁴ wie der vor allen geistlich vnd weltlichen Richt- I¹⁵ eren vnd Gerichten am aller krefftigist vndt I¹⁶ bestendigisten sein soll, kan vnd mag, verkaufft I¹⁷ vnd hiemit in Crafft dises zue kauffen geben I¹⁸ habe, namblichen das von Christa Pfeiffer aber- I¹⁹ kauffte Gueth, wie ich solches auch sambt aller Recht I²⁰ vnd Gerechtigkeiten hete nuzen vnd brauchen I²¹ können vnd mögen, nichts daruon außgenommen I²² alß das Steger Guet sambt seiner Zuegehörde I²³ hinder dem Gollmen⁴. Vnd ist der Kauff dergestalten I²⁴ ergangen, das sie, Keüffere, mir in Namen meines I²⁵ Herrn Vetern alß Principalen vber Abzug des I²⁶ herrschafftlichen vnd Gemeindtsabzug, des darauf I²⁷ stehenden Heýligen Zinß vnd Abfüehrung der I²⁸ Schuldtpost bey Thomas Walser zue Vaduz noch ledig

[fol. 1v] I¹ heraußgeben vnd bezahlen sollen, nemblich ¶ fünff- I² hunderth vnd vierzechen Gulden ¶ in guter diß I³ Landts Reichsmünz vnd Währung, welche Summa der I⁴ 514 Gulden ein ieder vorgenanter Keüffer nach Proportion I⁵ des empfangenen Guets steüren, zinßen vnd I⁶ zahlen sollen. Jedoch mit dißem klaren Vorbehalt, I⁷ das das obbe-

melte verkauffte Gueth biß zur völligen l⁸ Außzahlung des letsten Hellers zur b^b) Vnder-
l⁹ pfandt stehen vnd verbleiben solle, getwöhlich vnd l¹⁰ ohne Geferdte. ¶ Zue Vhr-
khundt ¶ dessen ist beuor- l¹¹ stehender Kauff vnd Verkauff in der hochgräf(lich) l¹² Va-
duz(ischen) Administrations Canzley ratificirt vnd l¹³ verfertiget worden, denn 10ten
Monatstag Julÿ l¹⁴ des sibenzechenhundert vnd achten Jahrs.

l¹⁵ Hochgräf(lich) Vaduz(ische) Ad- l¹⁶ ministrations Canzley.

a) *Initiale J 5cm.* – b) *Folgt durchgestr. Vh.*

¹ *Karl Negele *1645-†1711, 1701-1709 Pfarrer in Emmersdorf, 1709-1711 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz.* – ² *Emmersdorf an der Donau (Niederösterreich).* – ³ *Litzi, Gem. Triesenberg.* – ⁴ *Kulm, Übergang vom Rheintal ins Saminatal, Gem. Triesenberg.*